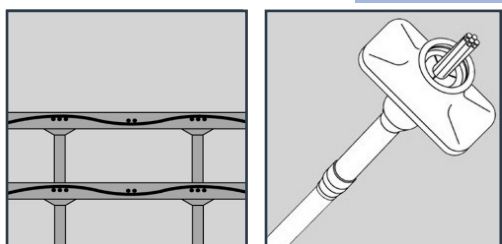


DYWIDAG Spannsysteme

DYWIDAG- Litzenspannverfahren



**Einzelspannglieder aus Litzen
0,60" ohne Verbund**

**Zulassungsnummer
GZ. 860.300/27-VI/B/7/97**



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

A-1011 Wien, Stubenring 1
DVR 37 257
Telefax 01 / 714 27 21
Telefon 01 / 71 100 Durchwahl
Name / Tel.-Klappe des Sachbearbeiters

Geschäftszahl 860.300/27-VI/B/7/97

DI Bartl/5856

An den
Österreichischen Betonverein
Sektion Spannbeton
Karlgasse 5
1040 Wien

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

28.11.97
VT/Anst.
DSI/Anst.
VT/Anst.
Gr. 4/1/100

Betrifft: Bundesstraßenverwaltung-Brückenbau;
Erweiterung der Zulassungen für
Spannstahlglieder ohne Verbund der
Firmen DSI und VT; Freie Spanngliedlage

In der Anlage wird die an alle Landeshauptleute und Straßengesellschaften ergangene Erledigung bezüglich der freien Spanngliedlage zur Kenntnis gebracht.

Anlage

Wien, am 26. November 1997

Für den Bundesminister:

Dr. Breyer

F.d.R.d.A.:



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

KOPIE

A-1011 Wien, Stubenring

DVR 37 257

Telefax 01 / 714 27 21

Telefon 01 / 71 100 Durchwahl

Name / Tel.-Klappe des Sachbearbeiters

Geschäftszahl 860.300/27-VI/B/7/97

DI Bartl/5856

Herrn Landeshauptmann von Burgenland
Bundesstraßenverwaltung
Herrn Landeshauptmann von Kärnten
Bundesstraßenverwaltung
Herrn Landeshauptmann von Niederösterreich
Bundesstraßenverwaltung
Herrn Landeshauptmann von Oberösterreich
Bundesstraßenverwaltung
Herrn Landeshauptmann von Salzburg
Bundesstraßenverwaltung
Frau Landeshauptmann von Steiermark
Bundesstraßenverwaltung
Herrn Landeshauptmann von Tirol
Bundesstraßenverwaltung
Herrn Landeshauptmann von Vorarlberg
Bundesstraßenverwaltung
Herrn Landeshauptmann von Wien
MA 28 - Bundesstraßenverwaltung
MA 29 - Brückenbau

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

An die
Alpen Straßen
Aktiengesellschaft
Rennweg 10a
6020 Innsbruck

An die
Österreichische Autobahnen
und Schnellstraßen AG
Vorlaufstraße 1
1010 Wien

An die
Autobahnen- und Schnell-
straßen-Finanzierungs-
Aktiengesellschaft
Seilergasse 16
1010 Wien

Betrifft: Bundesstraßenverwaltung-Brückenbau;
Erweiterung der Zulassungen für
Spannglieder ohne Verbund
der Firmen DSI und VT;
Freie Spanngliedlage

Mit Erlaß Zl. 860.300/1-VI/7-92 wurden Einzelspannglieder aus Litzen 0,60“ ohne Verbund für die Fa. Allspann Ges.m.b.H. (neu DSI) zugelassen.

Mit den Erlässen 860.300/31-VI/7-93 bzw. 860.300/16-VI/7-94 wurde eine Erweiterung für größere Litzendurchmesser 0,62“ bzw. Gußverankerungsplatten ausgesprochen.

Mit Erlaß Zl. 860.300/34-VI/7-93 wurde das Litzenspannverfahren ohne Verbund VT-M/CMM der Fa. Vorspanntechnik zugelassen.

Der maximale Unterstützungsabstand der Spannkabel betrug 1,0 m (DSI) bzw. 1,3 m (VT).

Auf Grund von Betoniersuchen an der Universität Innsbruck und eines Gutachtens von o.Univ.Prof.DI.Dr. Wicke besteht gegen die Verwendung der „Freien Spanngliedlage“ für verbundlose Vorspannung in Stahlbetonplatten

aus der PE-ummantelten und mit Korrosionsschutzmasse
umhüllten Spanndrahtlitzen 1 bis 4,0 F 150 St 1570/1770 Lg

im Rahmen der Bundesstraßenverwaltung kein Einwand, wenn der größte gegenseitige Abstand der Unterstützung der Spannglieder beträgt:

- 1) in der Regel gemäß den bestehenden Zulassungen 1,00 bzw. 1,30 m
- 2) in höchstens 45 cm dicken Platten im Übergangsbereich zwischen
 - a) oberer Spanngliedlage und Verankerung (z.B. Kragarm) 1,50 m
 - b) unterer und oberer Spanngliedlage oder
unterer Spanngliedlage und Verankerung 3,00 m

Im Bereich der oberen bzw. unteren Lage sind die Spannglieder an mindestens zwei Stellen im Abstand von 0,30 m bis 1,00 m mit dem schlaffen Bewehrungsnetz in geeigneter Weise zu verbinden. Dies hat bei den jeweils ersten Knoten durch kreuzweise Rödellung mit doppelt genommenem 2 mm dicken Draht zu erfolgen. Um ein Einschneiden der Rödeldrähte in den Kunststoffmantel zu vermeiden, ist dieser beispielsweise durch ein Überschubrohr zu schützen. Bei den anderen Knoten ist das Überschubrohr entbehrlich und zur Bindung reicht ein einfacher Bindedraht (Ø 1,4 mm) oder Kunststoffbinder aus. Für beide Knotenarten ist eine gleichwertige Verbindung zulässig. Die schlaffen Bewehrungsnetze sind gemäß ÖNORM

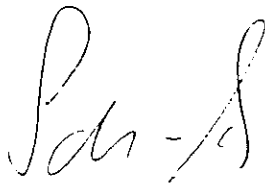
B 4700, Tabelle 13 (Platten) in ihrer Lage zu sichern. Damit sind eigene Abstandhalter für die Spannglieder entbehrlich.

Wien, am 26. November 1997

Für den Bundesminister:

Dr. Breyer

F.d.R.d.A.:

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Schn-A', is written below the typed name 'F.d.R.d.A.:'.

VORSPANNUNG OHNE VERBUND

FREIE SPANNGLIEDLAGE

MONTAGEANWEISUNG FÜR DIE SPANNGLIEDER

1. EINBAU DER SCHLAFFEN BEWEHRUNG (untere Lage) AUF ABSTANDHALTER
2. EINBAU DER SPANNGLIEDVERANKERUNGEN (Befestigung an der Schalung) UND DER TROMPETEN (Übergangrohr)
3. AUSLEGEN DER SPANNGLIEDER AUF DER UNTEREN BEWEHRUNG
4. ABSCHÄLEN DES PE-MANTELS (Hüllrohrmantels) AUF DIE ERFORDERLICHE LÄNGE
5. DURCHSTECKEN DER SPANNGLIEDER DURCH DIE VERANKERUNGEN (ohne Verbindung der Hüllrohre mit dem Ankerkörper bzw. Trompete mit Klebeband o.ä.)
6. EINBAU DER ABSTANDHALTER FÜR DIE SCHLAFFE BEWEHRUNG (obere Lage)
7. MONTAGE DER ÜBERSCHUBROHRE ZUM SCHUTZ DER SPANNGLIEDER (z.B. Reste des Hüllrohrmantels gemäß Pkt. 4).
IM BEREICH DER SPANNGLIEDER KREUZWEISE VERRÖDELUNG GEMÄSS ZULASSUNG.
8. VERLEGEN DER OBEREN BEWEHRUNG
9. ANHEBEN DER SPANNGLIEDER UND VERBINDEN MIT DER OBEREN BEWEHRUNG
10. VERBINDEN DER SPANNGLIEDER MIT DER UNTEREN BEWEHRUNG
11. VERBINDEN UND ABDICHTEN DER SPANNGLIEDER MIT KLEBEBAND AN DEN VERANKERUNGEN

Geschäftszahl: 860.300/27-VI/B/7/97

Zulassung ZL 860.300/1 - VI/7/92

1. Erweiterung ZL 860.300/31 - VI/7/92

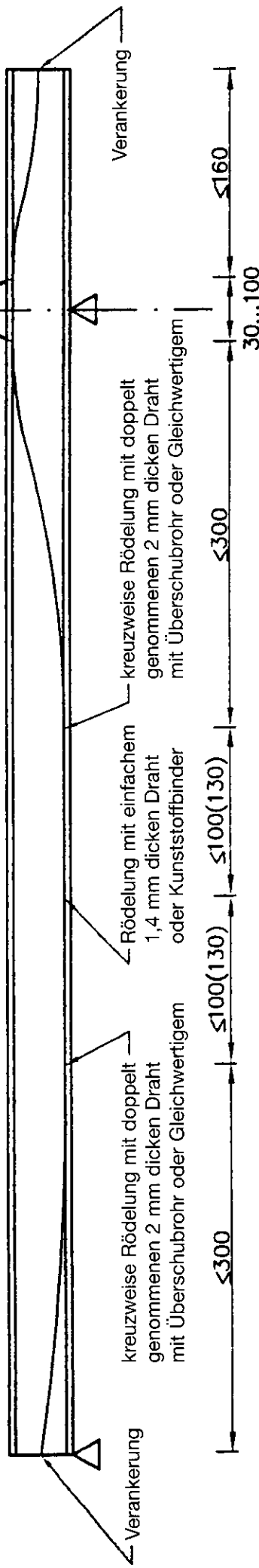
2. Erweiterung ZL 860.300/16 - VI/A/7/94

VORSPANNUNG OHNE VERBUND FREIE SPANNGLIEDLAGE

MONTAGEANWEISUNG FÜR DIE SPANNGLIEDER

2 Knoten:

kreuzweise Rödellung mit doppelt
genommenen 2 mm dicken Draht
mit Überschubrohr oder Gleichwertigem



1. Einbau der schlaffen Bewehrung (untere Lage) auf Abstandhalter
2. Einbau der Spanngliedverankerungen (Befestigung an der Schalung) und der Trompeten (Übergangsrohr)
3. Auslegen der Spannglieder auf der unteren Bewehrung
4. Abschälen des PE-Mantels (Hüllrohrmantels) auf die erforderliche Länge
5. Durchstecken der Spannglieder durch die Verankerungen (ohne Verbindung der Hüllrohre mit dem Ankerkörper bzw. Trompete mit Klebeband o.ä.)
6. Einbau der Abstandhalter für die schlaffe Bewehrung (obere Lage)
7. Montage der Überschubrohre zum Schutz der Spannglieder (z.B. Reste des Hüllrohrmantels gemäß Pkt. 4), im Bereich der Rödellungen (Verbindungen mit der schlaffen Bewehrung)
8. Verlegen der oberen Bewehrung
9. Anheben der Spannglieder und Verbinden mit der oberen Bewehrung
10. Verbinden der Spannglieder mit der unteren Bewehrung
11. Verbinden und Abdichten der Spannglieder mit Klebeband o. Ä. an den Verankerungen - Trompeten

Austria
DYWIDAG-SYSTEMS
INTERNATIONAL GMBH
Wagram 49
4061 Pasching/Linz, Austria
Phone +43-7229-61 04 90
Fax +43-7229-61 04 980
E-mail: alwag@dywidag-systems.com
www.alwag.com

DYWIDAG-SYSTEMS
INTERNATIONAL GMBH
Teichweg 9
5400 Hallein, Austria
Phone +43-6245-87 23 0
Fax +43-6245-87 23 08 0
E-mail: sekretariat@dywidag-systems.at
www.dywidag-systems.at

Belgium and Luxembourg
DYWIDAG-SYSTEMS
INTERNATIONAL N.V.
Industrieweg 25
3190 Boortmeerbeek, Belgium
Phone +32-16-60 77 60
Fax +32-16-60 77 66
E-mail: info@dywidag.be

France
DSI-Artéon
Avenue du Bicentenaire
ZI Dagneux-BP 50053
01122 Montluel Cedex, France
Phone +33-4-78 79 27 82
Fax +33-4-78 79 01 56
E-mail: dsi.france@dywidag.fr
www.dywidag-systems.fr

Germany
DYWIDAG-SYSTEMS
INTERNATIONAL GMBH
Schuetzenstrasse 20
14641 Nauen, Germany
Phone +49 3321 44 18 32
Fax +49 3321 44 18 18
E-mail: suspa@dywidag-systems.com

DYWIDAG-SYSTEMS
INTERNATIONAL GMBH
Max-Planck-Ring 1
40764 Langenfeld, Germany
Phone +49 2173 79 02 0
Fax +49 2173 79 02 20
E-mail: suspa@dywidag-systems.com
www.suspa-dsi.de

DYWIDAG-SYSTEMS
INTERNATIONAL GMBH
Germanenstrasse 8
86343 Koenigsbrunn, Germany
Phone +49 8231 96 07 0
Fax +49 8231 96 07 40
E-mail: suspa@dywidag-systems.com

DYWIDAG-SYSTEMS
INTERNATIONAL GMBH
Siemensstrasse 8
85716 Unterschleissheim, Germany
Phone +49-89-30 90 50-100
Fax +49-89-30 90 50-120
E-mail: dsihv@dywidag-systems.com
www.dywidag-systems.com

Italy
DYWIT S.P.A.
Via Grandi, 68
20017 Mazzo di Rho (Milano), Italy
Phone +39-02-93 46 87 1
Fax +39-02-93 46 87 301
E-mail: info@dywit.it

Netherlands
DYWIDAG-SYSTEMS
INTERNATIONAL B.V.
Veilingweg 2
5301 KM Zaltbommel, Netherlands
Phone +31-418-57 89 22
Fax +31-418-51 30 12
E-mail: email@dsi-nl.nl
www.dsi-nl.nl

Norway
DYWIDAG-SYSTEMS
INTERNATIONAL A/S
Industrieveien 7A
1483 Skytta, Norway
Phone +47-67-06 15 60
Fax +47-67-06 15 59
E-mail: manager@dsi-dywidag.no

Portugal
DYWIDAG-SYSTEMS
INTERNATIONAL LDA
Rua do Polo Sul
Lote 1.01.1.1 - 2B
1990-273 Lisbon, Portugal
Phone +351-21-89 22 890
Fax +351-21-89 22 899
E-mail: dsi.lisboa@dywidag.pt

Spain
DYWIDAG SISTEMAS
CONSTRUCTIVOS, S.A.
Avenida de la Industria, 4
Pol. Ind. La Cantuena
28947 Fuenlabrada (MADRID), Spain
Phone +34-91-642 20 72
Fax +34-91-642 27 10
E-mail: dywidag@dywidag-sistemas.com
www.dywidag-sistemas.com

United Kingdom
DYWIDAG-SYSTEMS
INTERNATIONAL LTD.
Northfield Road
Southam, Warwickshire
CV47 0FG, Great Britain
Phone +44-1926-81 39 80
Fax +44-1926-81 38 17
E-mail: sales@dywidag.co.uk
www.dywidag-systems.com/uk

AUSTRIA
ARGENTINA
AUSTRALIA
BELGIUM
BOSNIA AND HERZEGOVINA
BRAZIL
CANADA
CHILE
COLOMBIA
COSTA RICA
CROATIA
CZECH REPUBLIC
DENMARK
EGYPT
ESTONIA
FINLAND
FRANCE
GERMANY
GREECE
GUATEMALA
HONDURAS
HONG KONG
INDONESIA
IRAN
ITALY
JAPAN
KOREA
LEBANON
LUXEMBOURG
MALAYSIA
MEXICO
NETHERLANDS
NORWAY
OMAN
PANAMA
PARAGUAY
PERU
POLAND
PORTUGAL
QATAR
SAUDI ARABIA
SINGAPORE
SOUTH AFRICA
SPAIN
SWEDEN
SWITZERLAND
TAIWAN
THAILAND
TURKEY
UNITED ARAB EMIRATES
UNITED KINGDOM
URUGUAY
USA
VENEZUELA